

Integral- und Differentialrechnungen für USW

Informationsblatt

1. Termine

Jeder Teilnehmer besucht wöchentlich eine Vorlesung 90 Minuten und eine Übung 90 Minuten. Für jede Übungseinheit gibt es Anwesenheitspflicht. Es gibt auch Tutorieneinheiten auf freiwillige Basis. In der ersten Woche des Semesters gibt es nur Vorlesungseinheiten.

2. Vorlesung

Das folgende Skriptum wird während der Vorlesungseinheit projiziert,

http://imsc.uni-graz.at/keeling/skripten/idr_skriptum.pdf

und die (absichtlich) fehlenden Details werden an der Tafel präsentiert. Die Hausaufgaben im Skriptum weisen darauf hin, welche Beispiele die Teilnehmer lösen können sollen.

3. Tutorien

Das Ziel einer Tutorieneinheit ist, dass alle Teilnehmer die Beispiele und Hausaufgaben im Skriptum beherrscht haben.

4. Übung

Es wird ungefähr jede Woche ein neues Übungsblatt erstellt und hier verlinkt:

<http://imsc.uni-graz.at/keeling/teaching.html>

z.B. das erste Blatt ist hier

http://imsc.uni-graz.at/keeling/idr_ws16/blatt01.pdf

Gezielt wird, dass die wichtigsten Beispiele auf einem Blatt in einer Woche gelöst werden. Die Übungsbeispiele basieren stark auf die Hausaufgaben im Skriptum.

Es wird empfohlen, dass jeder Teilnehmer sich mit einer Wolfram Software auskennt. Wie im Skriptum zitiert, hier finden Sie Wolfram Mathematica,

<http://www.wolfram.com/mathematica/>

und hier Wolfram Alpha,

<http://www.wolframalpha.com/>

welche auch für das Handy verfügbar ist.

5. Übungsteilnahme

Teilnehmer sollen Lösungen der Übungsbeispiele vor der Übungseinheit ausgearbeitet haben. Tafelauftritt ist freiwillig, aber zwei vollständige Lösungen an der Tafel sind notwendig für eine positive Note. Trotzdem werden Teilnehmer ermutigt, eine Lösung zu versuchen, sogar wenn Unsicherheit bleibt. Bei jedem Beitrag an der Tafel verdient ein Teilnehmer maximal 5 Teilnahmepunkte.

6. Prüfung

Es gibt eine Zwischenklausur und eine Endklausur. Termine für diese stehen schon im UGO. Die oben zitierten Softwares dürfen für die Prüfungen nicht verwendet werden, d.h. kein Handy darf während einer Prüfung verwendet werden. Man darf auch keinen Taschenrechner benutzen. Die Prüfung wird so gestaltet, dass man keine elektronische Hilfe benötigt. Man darf aber ein

beidseitig handgeschriebenes A4-Blatt mit Notizen ohne vollständig gelöste Beispiele mitbringen. Die Prüfungsfragen basieren stark auf die Hausaufgaben und die Übungsbeispiele. Damit die Korrektur der Prüfungen einheitlich erfolgt, wird ein Beispiel auf jedem Prüfungszettel von einer lehrenden Person korrigiert.

7. Note

Es gibt maximal

- (a) 20 Punkte für Übungsteilnahme,
- (b) 30 Punkte für die Zwischenklausur und
- (c) 50 Punkte für die Endklausur.

Die Endnote für die Lehrveranstaltung besteht aus der Summe dieser Punkte. Die Bedingungen für eine positive Note sind, dass

- (a) nicht mehr als drei unentschuldigte Abwesenheiten bei den Übungen,
- (b) zwei vollständige Lösungen an der Tafel präsentiert werden und
- (c) die obige Summe mindestens 50 Punkte beträgt.

Nachdem man zwei vollständige Lösungen an der Tafel präsentiert hat, hat man 10 Punkte für Übungsteilnahme erreicht. Die restlichen Teilnahmepunkte bis auf 20 erreicht man durch zusätzliche Tafelbeiträge.